



Pilsen Plzeň

Europäische Kulturhauptstadt 2015

- Pilsen ist mit 170 000 Einwohnern die viertgrößte Stadt der Tschechischen Republik (CR). Bekannt geworden ist Pilsen insbesondere als Stadt des Bieres, aber auch als Standort von Schwerindustrie (Skoda-Werke). Als Bischofssitz und Universitätsstandort ist Pilsen das geistige Zentrum Westböhmens. Pilsen ist auch Partnerstadt von Regensburg.
- Historische Übersicht
 - 7. Jh. n.Chr.: Slawische Stämme gründen Bergsiedlungen
 - 10. Jh.: Burg und Siedlung Alt-Pilsen (Starý Plzenec)
 - 1295: Gründung des "Neuen Pilsen" als königliche Stadt (Wenzel II., König von Böhmen). Die Stadt lag an dem wichtigen Handelsweg von Prag nach Nürnberg bzw. Regensburg. Bau der gotischen Stadt mit Kirche St. Bartholomäus.
 - 1414-1434 Hussitenkriege: Der Reformator Jan Hus war 1415 auf dem Konzil von Konstanz verbrannt worden. Pilsen wurde zunächst ein Zentrum der Hussitenbewegung, schlug sich nach Abzug der Hussiten jedoch auf die kaiserlich-katholische Seite.
 - 1434: Kaiser Sigismund befreit Pilsen von der Steuerpflicht.
 - 1507: Stadtbrand (weitere größere Brände 1525, 1526, 1601, 1604, 1729, 1792, 1835)
 - 1599/1600: Kaiser Rudolf II. zieht aus dem pestgeplagten Prag nach Pilsen. Pilsen ist für ein Jahr Hauptstadt des Römischen Reiches.
 - 1618 Beginn des 30jährigen Krieges: Das katholische Pilsen wird von protestantischen Truppen erobert. Großer Bevölkerungsverlust durch Pest und Krieg.
 - Anfang 18. Jh. barocke Wiederbelebung der Stadt
 - 1842: Gründung des Bürgerlichen Brauhauses, später "Urquell"
 - 1869: Der Fabrikant Emil Skoda übernimmt die Maschinenfabrik des Grafen Waldstein. Es entsteht einer der größten Industriebetriebe in Österreich-Ungarn.
 - 1918-1938: Pilsen als Teil der Tschechoslowakischen Republik

- 1939-1945: Pilsen als Teil des von Deutschland okkupierten Protektorats Böhmen und Mähren; NS-Terror
 - 1942-1945: Schwere alliierte Bombenangriffe auf Pilsen (Rüstungsindustrie); Auslöschung der jüdischen Gemeinde
 - Mai 1945: Befreiung der Stadt durch die US-Armee
 - Ab 1945: Ausweisung der deutschstämmigen Bevölkerung
 - 1948-1989: Pilsen als Teil der kommunistischen CSSR
 - 1989: Politische Wende (Präsident der CSFR: Václav Havel)
 - 1991: Gründung der Westböhmischen Universität Pilsen
 - 1992: Beginn eines großen Stadtrenovierungsprogramms
 - Seit 1993: Pilsen Teil der Tschechischen Republik (CR)
 - 1993: Gründung des römisch-katholischen Bistums Pilsen
 - 2015: Pilsen Kulturhauptstadt Europas
- Die Region Pilsen ist ein wichtiger Wirtschaftspartner für Ostbayern (lebhaftes Handelsbeziehungen; viele Zweigwerke ostbayerischer Firmen).
 - Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs haben sich die einst problematischen Beziehungen zwischen den beiden Völkern wesentlich verbessert (u.a. Gründung des deutsch-tschechischen Jugendaustauschs "Tandem").
 - Intensiver Austausch zwischen den Partnerstädten Pilsen und Regensburg auf kulturellem, wirtschaftlichem und wissenschaftlichem Gebiet

